

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: IDENTIFIZIERUNG

Auf dem Etikett verwendete Produktkennung: **CHEMICAL GUYS GAP 614 Wet Mirror Finish**

Fabrikant:

ChemicalGuys.eu

Buitenhavenweg 8B

NL-7604 PW ALMELO THE NETHERLANDS

Notfalltelefonnummern / E-Mail:

Telephone Number: +31-(0)546-456716

Chemtrec (800)424-9300 (24 hours)

FAX Number: +31-(0)847-138557

E-mail: info@chemicalguys.eu

Web: www.chemicalguys.eu

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHR(EN)**GHS-EINSTUFUNG:**Gesundheit UmweltPhysikalisch

Auswirkungen auf die Augen – Kategorie 2A
(Reizend)

Hautverätzung – nicht zutreffend

Akute Toxizität – nicht zutreffend (Einatmen),
nicht zutreffend (dermal)

Hautsensibilisierung – nicht zutreffend

Mutagenität – nicht zutreffend

Karzinogenität- nicht zutreffend

Fruchtbarkeit/Entwicklung – nicht zutreffend

Zielorgantoxizität – nicht zutreffend

Toxizität – nicht zutreffend

Aspirationsgefahr – nicht zutreffend

Umweltgefährdung – nicht zutreffend

Gewässergefährdung – nicht zutreffend

Brennbare Flüssigkeiten – Kategorie 4

Explosive – nicht zutreffend

Brennbare Gase – nicht zutreffend

Brennbare Aerosole – nicht zutreffend

Oxidierende Gase – nicht zutreffend

Gase unter Druck – nicht zutreffend

Brennbarer Feststoff – nicht zutreffend

Selbstzersetzende Stoffe – nicht zutreffend

Pyrophore Feststoffe – nicht zutreffend

Selbsterhitzungsfähige Stoffe – nicht zutreffend

Oxidierende Flüssigkeiten – nicht zutreffend

Oxidierende Feststoffe – nicht zutreffend

Organische Peroxide – nicht zutreffend

Korrosiv für Metall – nicht zutreffend

Stoffe, die bei Kontakt mit Wasser brennbare Gase freisetzen – nicht zutreffend

Pic

Gefahrenhinweise

WARNUNG!

SicherheitshinweiseAllgemein:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Prävention:

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Rauchen verboten

H302 Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Reaktion:

P301 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort das Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen.

Aufbewahrung nicht zutreffend

Entsorgung:

P501 Inhalt/Container in Übereinstimmung mit lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Component	CAS Number	Weight %
Isoalkanes	88551-19-9	50 – 100
Water	7732-18-5	≤ 10
Isopropyl alcohol	67-63-0	≤ 1
Polyethylene Glycol Trimethylnonyl Ether	60828-78-6	≤ 8
Polydimethyl siloxane	63148-62-9	≤ 10
Natural Diatomaceous Earth	61790-53-2	≤ 4
Carnauba	8015-86-9	≤ 28
Aluminum Oxide	1344-28-1	≤ 5
Amids	68155-20-4	≤ 3
Preservative	4080-31-3	< 1
Fragrance	Proprietary Mixture	≤ 1
Colorant	Proprietary Mixture	≤ 1

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Kontakt mit den Augen: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen, dabei die Augenlider hochziehe, um gründliches Spülen zu gewährleisten. Bei bleibender Reizung, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Bei bleibender Rötung oder Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen: Bei Atembeschwerden oder reizende, an die frische Luft zu bewegen sofort. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen

Verschlucken: Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Trockenchemikalien, Schaum, oder Kohlendioxid zum Löschen des Feuers verwenden. Wasser kann wirkungslos sein, sollte aber zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Container, Strukturen und zum Schutz des Personals eingesetzt werden. Wasser auch zum Verdünnen von Leckagen verwenden und um diese von den Zündquellen wegzuspülen.

Brandbekämpfungsmethoden: Es werden keine speziellen Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute vorhergesehen.

Ungewöhnliche Brände- und Explosionen: nicht zutreffend

Verbrennungsprodukte: nicht zutreffend

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Bei größeren Leckagen das verschüttete Produkt eindämmen, damit kein Abfluss in Gewässer oder die Kanalisation erfolgen kann und das Material in geeignete Container zur Rückgewinnung oder Entsorgung überbringen. Das restliche Produkt oder kleinere Leckagen mit inertem Material absorbieren/auffangen (Erde, Sand, industrielle Absorptionsmittel) und in Behälter für chemischen Abfall geben. Den Bereich mit der restlichen Leckage mit viel Wasser nachspülen. Alle Reinigungsmaterialien gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und lokalen Gesundheits- und Umweltverordnungen entsorgen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Die Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Behälter verschlossen halten. Nur bei angemessener Lüftung verwenden. Auf angemessene persönliche Hygiene achten. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Von Hitze und Flammen fernhalten. Betriebstemperaturen grundsätzlich unter der Entzündungstemperatur halten. Funkenfreie Werkzeuge anwenden. Chemikalienschutzbrille und Chemikalienschutzhandschuhe werden bei der Arbeit mit Chemikalien grundsätzlich empfohlen.

Lagerung: Den Behälter gut verschlossen in einer kühlen, trockenen, gut gelüfteten Umgebung und von Hitze, Zündquellen und inkompatiblen Materialien entfernt lagern. Nicht unter 0 Grad F oder über 37,78 Grad F lagern. Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen. Außer Reichweite von Kindern lagern.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte: Isopropyl alcohol 67-63-0

ACGIH	PEL	400 ppm
ACGIH	TWA	200 ppm
OSHA Z1	PEL	400 ppm – 980 mg/m ³
OSHA Z1A	TWA	400 ppm – 980 mg/m ³
OSHA Z1A	STEL	500 ppm – 1,225 mg/m ³

C12 – C14 Isoalkanes 88551-19-9

Component	Limit	TWA	STEL	Celling/peak	Notation
C12-C14	CPCHEM	1200 mg/m ³	NA	NA	C9-C15Alphatics

Technische Steuerungseinrichtungen: Lokale Absaugvorrichtung kann notwendig sein, Luftverunreinigungen, ihre Belastungsgrenzen zu kontrollieren. Die Verwendung von lokalen Belüftung wird empfohlen, um die Emissionen an der Quelle zu steuern. Bieten mechanische Belüftung für enge Räume. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Augenschutz: Chemikalienschutzbrille und Gesichtsschutz tragen. An Stellen, an denen Kontakt mit den Augen vorkommen kann, Augenduschen zur Verfügung stellen.

Hautschutz: Längeren Kontakt mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe tragen, die unempfindlich gegen die Anwendungsbedingungen sind. Weitere Schutzmaßnahmen können erforderlich sein, um den Hautkontakt zu vermeiden, u. A. das Tragen einer Schürze. Im Arbeitsbereich sollte sich eine Notdusche befinden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Flammpunkt:	< 92°C	Untere Zündgrenze:	Keine Angaben
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Angaben	Obere Zündgrenze:	Keine Angaben
Siedepunkt:	> 95°C	Flüchtige organische Verbindungen:	.5% Gewicht [CARB]
Schmelzpunkt:	Keine Angaben	Verdunstungsrate (Wasser=1):	Keine Angaben
Dampfdruck:	Keine Angaben	Viskosität:	1500-2000 cst
Dampfdichte (Luft = 1):	Keine Angaben	pH:	8 ± .5
Löslichkeit:	Nicht Löslich	Molekulargewicht:	Mischung
Fließpunkt:	Keine Angaben		
Molekülformel:	Mischung		
Geruch/Aussehen:	Grüne Cream mit Leichte Fruchtlige Duft		

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:	Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten
Bedingungen reaktiv sein	
Chemische Stabilität:	Stabil
Mögliche gefährliche Reaktionen:	Gefährliche Polymerisationsreaktionen treten nicht auf.
Zu vermeidende Bedingungen:	Fernhalten von Zündquellen, Hitze, Funken und Flammen
Inkompatible Materialien:	Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzung:	Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Expositionssymptome und -wege: Aufgrund der verfügbaren Testdaten und/oder Angaben zu den Komponenten kann dieses Material folgende Auswirkungen auf die Gesundheit verursachen:

Einatmen: Reizungen der Atemwege: Anzeichen/Symptom können u.a. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Kopfschmerzen, Heiserkeit sowie Nasen- und Halsschmerzen sein.

Hautkontakt: Milde Hautreizung: Anzeichen/Symptome können u. A. stellenweise Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit sein. Allergische Hautreaktion (nicht photo-induziert) bei empfindlichen Menschen: Anzeichen/Symptome können u.a. Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz sein.

Kontakt mit den Augen: Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können u.a. Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen sowie unscharfes oder verschwommenes Sehen sein.

Verschlucken: Gastrointestinale Irritationen: Anzeichen/Symptome können u.a. Magenschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall sein.

Auswirkungen auf Zielorgane: Allergische Hautreaktion (nicht photo-induziert) bei empfindlichen Menschen. Anzeichen/Symptome können u. A. Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz sein.

Toxikologische Daten: Wenn eine Komponente in Abschnitt 3 aufgeführt wurde, aber nicht in nachstehender Tabelle vorkommt, sind entweder keine Angaben für diesen Endpunkt verfügbar oder die Angaben sind für eine Einstufung nicht ausreichend.

Akute Toxizität

Name	Route	Species	Value
Polyethylene Glycol Trim	Oral	Rat	LD 50 3,300 mg/kg

Polyethylene Glycol Trim	Inhalation	-	No data available
Polyethylene Glycol Trim	Dermal	Rabbit	LD 50 : 8,874 mg/kg
Carnauba	Oral	-	Not available
Carnauba	Inhalation	-	Not available
Carnauba	Dermal	-	Not available
Polydimethyl siloxane	Oral	Rat	LD 50 >5000 mg/kg
Polydimethyl siloxane	Inhalation	-	No data available
Polydimethyl siloxane	Dermal	Rat	LD 50 >2008 mg/kg
Isopropyl alcohol	Oral	Rat	LD50 > 2000 mg/kg
Isopropyl alcohol	Inhalation	Rat	LC 50 > 5000 mg/kg
Isopropyl alcohol	Dermal	Rabbit	LD50 > 2000 mg/kg
Aluminum Oxide	Oral	-	Conclusive but not sufficient for classification
Aluminum Oxide	Inhalation	-	Conclusive but not sufficient for classification
Aluminum Oxide	Dermal	-	Conclusive but not sufficient for classification
Isoalkanes	Oral	Rat	LD 50 > 5 mg/l
Isoalkanes	Inhalation	Rat	LC 50 > 5.3 mg/l
Isoalkanes	Dermal	Rabbit	LD 50 >2 mg/kg
AMIDS Alkanolamide	Oral	Mouse	LD 50 > 2200 mg/kg
AMIDS Alkanolamide	Inhalation	-	No data available
AMIDS Alkanolamide	Dermal	Rabbit	LD 50 > 12200 mg/kg

Hautverätzung/Reizung

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

Schwere Augenschäden/Reizung

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

Hautsensibilisierung

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

Keimzellmutagenität

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

Karzinogenität

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

Reproduktionstoxizität

Auswirkungen auf die Fortpflanzung und/oder Entwicklung

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

Zielorgan(e)

Spezifische Zielorgantoxizität – Einmalige Exposition

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

Spezifische Zielorgantoxizität – Wiederholte Exposition

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

Aspirationsgefahr

Name	Route	Spezies	Wert
------	-------	---------	------

ABSCHNITT 12: ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Toxizität

Akute und langfristige Toxizität bei Fischen : Keine Angaben

Akute Toxizität bei wirbellosen Wasserorganismen: Keine Angaben

Verbleib und Verhalten in der Umwelt: Keine Angaben

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

IN Übereinstimmung mit lokalen, staatlichen und Bundesverordnungen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADG7, UN, IATA, IMDG, PUNKT, PUNKT-KLASSE: Nicht für den Transport gefährlicher Güter reguliert**

DOT Klasse: Nicht geregelt

DOT: Reinigungs Verbindung

IMDG: Nicht geregelt

ADG7: Nicht geregelt

IATA: nicht geregelt

ABSCHNITT 15: VORSCHRIFTEN

Gefahrenkategorien:

Brandgefahr – Nein, Druckbedingtes Risiko – Nein, Reaktivitätsgefahr – Nein, Unmittelbare Gefahr – Ja, Verzögerte Gefahr – Ja

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zur Erfüllung des U.S. OSHA Hazard Communication Standard, 29 CFR 1910.1200 erstellt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

NFPA Gefahrenklassifizierung

Gesundheit: 1 Brennbarkeit: 1

Instabilität: 0

Spezielle Gefahr: Keine

Methode, die zur Ermittlung der Klassifizierung von Mischungen gemäß Verordnungen 29 CFR 1900.1200 und GHS Rev.5the.2013 verwendet wurde:

Berechnungsmethode: Klassifizierung von Mischungen basierend auf den Bestandteilen der Mischung.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Angaben, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts nach unserem besten Wissen zuverlässig sind und beziehen sich ausschließlich auf die in diesem Dokument erwähnten Angelegenheiten. Obwohl Chemical Guys beim Erstellen dieser Information gebührende Sorgfalt und Kenntnisse beachtet hat, wird im Hinblick auf die Eignung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen mangels übergeordneter Verpflichtungen, die sich aus einem spezifischen Vertrag ergeben, keine Verantwortung, Gewährleistung oder Garantie (ausdrücklich oder stillschweigend) gewährt; nichts in diesem Dokument reduziert die Verantwortlichkeit des Anwenders, sich über die Eignung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen für seine speziellen Anwendungszwecke zu vergewissern; es besteht keine Garantie bei Verletzungen des geistigen Eigentums; Chemical Guys haftet nicht für Verluste, Schäden oder Personenschäden, die sich möglicherweise aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Keine hier getätigte Aussage kann als Billigung irgendeines Produktes oder Prozesses interpretiert werden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Informationen in diesem Dokument vor der Nutzung, insbesondere bei Anwendungen des Produkts für einen nicht annehmlich vorgesehenen bzw. vorherzusehenden Zweck bzw. unter derartigen Bedingungen beim Lieferanten dieser Informationen geprüft werden. Chemical Guys übernimmt keine Verantwortung und weist jede Haftpflicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der Handhabung, Lagerung, Anwendung oder Entsorgung des Produkts ergeben, bzw. damit in Zusammenhang stehen.

Erstellt von: Chemical Guys Regulatory Affairs

Revisionsdatum: 12. März 2015

Erstellungsdatum: 12. März 2015